

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY 09	Betriebsnummer	
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil,				
PLZ, Ort				
Telefon	Mobil	Fax	E-Mail-Adresse	

An das  
**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
(AELF)**

Eingangsstempel

## Antrag auf Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland (nicht<sup>1)</sup> umweltsensibel nach § 15 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz)

Ich beantrage hiermit für die nachstehend aufgeführten Flächen eine Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland gem. § 16 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz.

Mir ist bekannt, dass die Umwandlung der Dauergrünlandfläche/n erst nach Erteilung der Genehmigung erfolgen darf.

**1. Dauergrünlandflächen, die nach erteilter Genehmigung in Ackerland (AL), Dauerkulturen (DK), nichtlandwirtschaftliche Flächen (NLF) oder durch Umpflügen zur Grünlanderneuerung umgewandelt werden sollen:**

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke des AELF	Datum/NZ
Eingangsstempel angebracht	
Registrierung	
Antrag vollständig und plausibel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
erfasst im iBALIS	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, da keine Genehmigung

Fs-Nr.	FID	Fläche in ha <sup>2</sup> , ar	Art der Umwandlung			Eigentum (E) oder Pacht (P) des Antragstellers	AUM <sup>3)</sup>
			in AL/DK	zur Grünlanderneuerung durch Umpflügen	in NLF		
8	DEBYL19584000319	0,54 ha	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Gesamt:</b>							

### Anlagen

- Auszug aus dem Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) des aktuellen Mehrfachantrags für die Umwandlung/Neuanlagefläche
- Auszug aus der Digitalen Feldstückskarte (FeKa) im Falle von Teilflächen
- Anlage „Bereitschaftserklärung des anderen Bewirtschafters zur Neuanlage von Dauergrünland“ im Falle, dass die neu anzulegende Dauergrünlandfläche nicht zum Betrieb des Antragstellers gehört
- Anlage „Zustimmung des Eigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland“ im Falle von Flächen, die weder im Eigentum des Antragstellers noch des anderen Bewirtschafters der neu anzulegenden Dauergrünlandfläche sind

Im Falle einer Umwandlung in eine nicht landwirtschaftliche Fläche:

- Kopie des Genehmigungsbescheids im Falle genehmigungspflichtiger Vorhaben (z. B. bei Aufforstung oder Baumaßnahme)

<sup>1)</sup> Es handelt sich dabei um Dauergrünland außerhalb von Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten), sowie DG in FFH-Gebieten, das nach dem 1. Januar 2015 neu entstanden ist.  
<sup>2)</sup> Falls nur Teilflächen umgewandelt/ingesät werden sollen: Die Abgrenzung ist deutlich sichtbar in einen Auszug aus der Digitalen Feldstückskarte (FeKa) einzuzeichnen, der als Anlage mit dem Antrag einzureichen ist.  
<sup>3)</sup> Angabe des Codes einer bestehenden Agrarumweltmaßnahme (AUM): z. B. B20.

## 2. Flächen, auf denen vom Antragsteller im Gegenzug die Neuanlage von Dauergrünland vorgenommen werden soll

(Hinweis: Keine Neuanlage erforderlich, falls die umzuwandelnde Dauergrünlandfläche ab dem Jahr 2015 neu oder im Rahmen bestimmter Agrarumweltmaßnahmen entstanden ist, oder bei Umwandlung in eine nichtlandwirtschaftliche Fläche)

- Im Falle der Umwandlung durch Umpflügen zur Grünlanderneuerung erfolgt die Neuanlage von Dauergrünland auf der Umwandlungsfläche (vgl. Nr. 1)
- Im Falle der Umwandlung in Ackerland oder Dauerkulturen erfolgt die Neuanlage von Dauergrünland auf den nachfolgend aufgeführten Flächen:

FS-Nr.	FID	Fläche in ha <sup>2</sup> , ar	Eigentum (E) Pacht (P)	AUM <sup>3)</sup>
8	DEBYL19584000319	0,54 ha		
<b>Gesamt:</b>				

Die Flächen, auf denen die Neuanlage von Dauergrünland vorgenommen werden soll, sind spätestens zu dem auf die Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland folgenden Endtermin der Mehrfachantragstellung (i. d. R. 15. Mai) als Dauergrünland neu anzulegen und mindestens fünf aufeinander folgende Jahre ab dem Zeitpunkt der Neuanlage als Dauergrünland zu nutzen und als solche im Mehrfachantrag anzugeben.

Soweit die für die Neuanlage von Dauergrünland vorgesehenen Flächen in meinem Eigentum sind, erkläre ich Folgendes:

Im Falle des Wechsels des Besitzers (z. B. des Pächters) oder des Eigentums an den neu angelegten Dauergrünlandflächen während der o. g. Laufzeit der Verpflichtung zur Nutzung als Dauergrünland von mindestens fünf aufeinanderfolgenden Jahren (z. B. 2018 bis 2022) unterrichte ich jeden nachfolgenden Besitzer und den nachfolgenden Eigentümer darüber, dass und ab wann bzw. für wie lange die neu angelegte Dauergrünlandfläche als solche zu nutzen ist.

Falls die für die Neuanlage von Dauergrünland vorgesehenen Flächen gepachtet sind, ist die Anlage „Zustimmung des Eigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland“ beigefügt.

Wird im Falle der Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland oder Dauerkulturen die Neuanlage von Dauergrünland von einem anderen Bewirtschafter durchgeführt, ist die Anlage „Bereitschaftserklärung des anderen Bewirtschafters zur Neuanlage von Dauergrünland“ und ggf. die Anlage „Zustimmung des Eigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland“ beigefügt.

In beiden Fällen erhalten die Verfahrensbeteiligten eine Kopie des Genehmigungsbescheids.

**Ich versichere, dass ich von den Verpflichtungen und Hinweisen Kenntnis genommen habe, die im Merkblatt „Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland“ genannt sind, und diese einhalte. Ich bestätige, dass meine in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.**

Ort, Datum

Unterschrift\*

\* Bei Personengesellschaften, juristischen Personen bzw. Personengemeinschaften die vertretungsberechtigte Person.